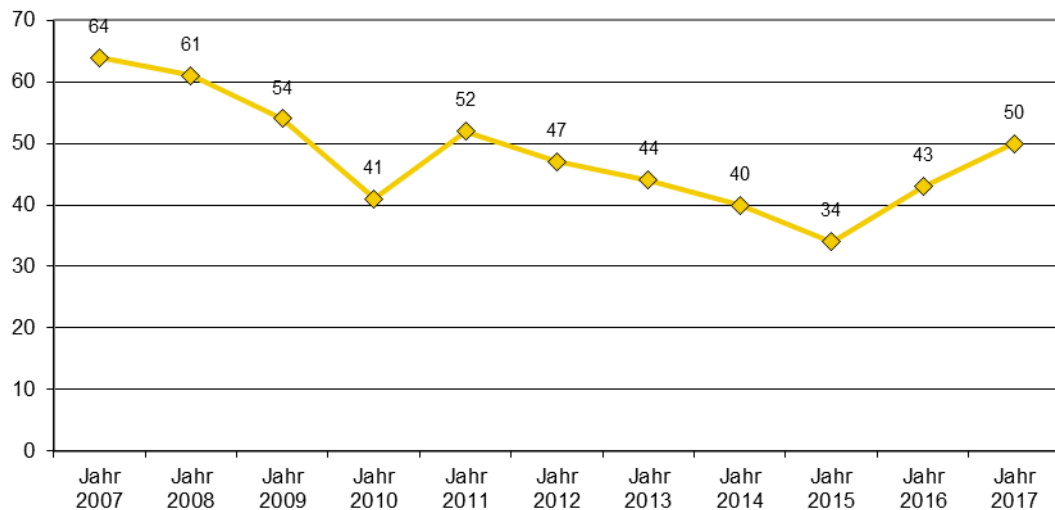


## Bericht über die Vorstandstätigkeit der Stiftung OlympiaNachwuchs Baden-Württemberg im Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurden insgesamt drei Vorstandssitzungen (30. März, 05. Juli und 11. Oktober 2017) einberufen. Innerhalb dieser Sitzungen wurden die folgenden Förderungen beschlossen (von 2005 bis 2015 werden die Zahlen der Stiftung Soziale Hilfe für Spitzensportler betrachtet, 2016 wurde die Stiftung der Stiftung OlympiaNachwuchs zugelegt):

### a) Anzahl geförderter Athleten

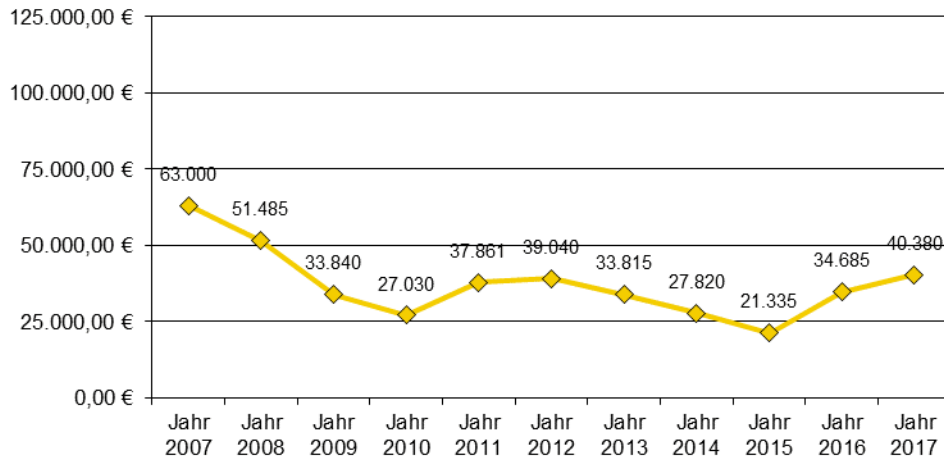
Im Jahr 2017 wurden insgesamt 50 Athleten durch die Stiftung OlympiaNachwuchs unterstützt. Bei 16 Athleten wurde die Förderung im Jahr 2017 eingestellt. Eine Fortführung der Förderung erfolgte bei 19 Athleten. Insgesamt wurden nur drei Anträge im Jahr 2017 abgelehnt bzw. zurückgestellt. Damit ist die Anzahl geförderter Athleten im nach der Zusammenlegung mit der Stiftung Soziale Hilfe auch im 2. Jahr weiter steigend.



**Abb.1:** Anzahl der pro Jahr geförderten Athleten von 2000 (Stiftung Soziale Hilfe) bis 2017  
(Zusammenführung der Stiftungen OlympiaNachwuchs und Soziale Hilfe im Jahr 2016)

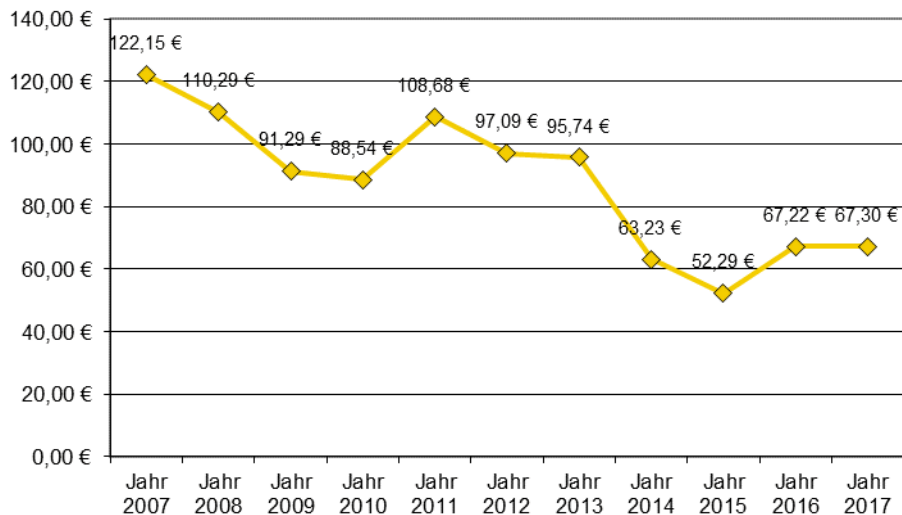
### b) Jährliche Gesamtfördersumme / Durchschnittliche Fördersumme pro Athlet

Die Gesamtfördersumme beträgt für Bewilligungen für das Jahr 2017 insgesamt 40.380,00 €. Dies stellt im Vergleich zum Jahr 2016 einen Anstieg von über 5.000,00 € dar. In der folgenden Übersicht wird die langfristige Entwicklung der für Förderungen eingesetzten Mittel dargestellt.



**Abb. 2:** Höhe der jährlichen Gesamtfördersumme (2007 bis 2017) (Zusammenführung der Stiftungen OlympiaNachwuchs und Soziale Hilfe in 2016)

Die monatlichen Förderbeträge für die einzelnen Athleten lagen zwischen 50€ und 200€ pro Monat. Im Durchschnitt wurden monatlich 67,30 € je Sportler ausbezahlt. Damit ist die durchschnittliche monatliche Förderrate in diesem Jahr wieder leicht gestiegen (durch die neue Möglichkeit der Projektförderung, die in die Gesamtfördersumme einfließt, wird die monatliche Förderrate pro Athlet gesenkt).

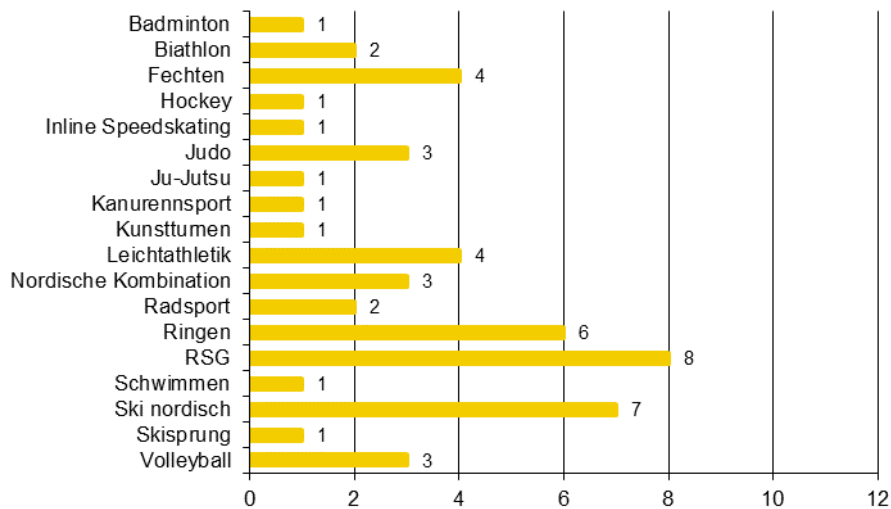


**Abb. 3:** Höhe der durchschnittlichen monatlichen Förderraten in Euro von 2007 bis 2017

### c) Sportarten der geförderten Athleten

Die im Jahr 2017 geförderten Athleten kommen aus insgesamt 18 verschiedenen Sportarten. 14 der geförderten Athleten können den Sommersportarten, 4 den Wintersportarten zugerechnet werden. Die Rhythmische Sportgymnastik (RSG) ist die Sportart mit der größten Anzahl unterstützter Athleten (8). Dicht gefolgt von der Wintersportart Ski nordisch mit 7 Athleten und Ringen mit 6 Athleten. Fechten und Leichtathletik folgen mit jeweils 4 Athleten. Aus dem Judo, der Nordischen Kombination und dem Volleyball werden je 3 Athleten gefördert.

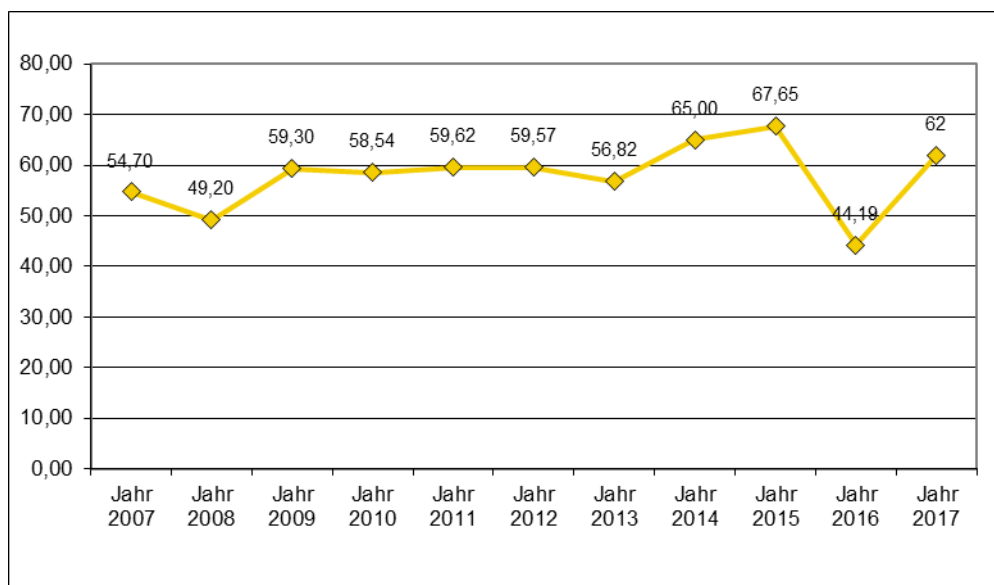
Jeweils 2 Athleten kommen aus dem Biathlon und Radsport. Ein Athlet wurde aus den Sportarten Badminton, Hockey, Inline Speedskating, Ju-Jutsu, Kanu, Kunstturnen, Schwimmen und Skisprung gefördert.



**Abb. 4:** Verteilung der im Jahr 2017 geförderten Athleten auf unterschiedliche Sportarten

#### d) Internatszugehörigkeit der geförderten Athleten

Im Jahr 2016 waren 31 durch die Stiftung OlympiaNachwuchs geförderten Athleten in einem Internat untergebracht (Im Jahr 2016 waren es 19 Athleten). Der prozentuale Anteil der geförderten Athleten, die in den Jahren 2007 bis 2017 in einem Internat untergebracht waren, ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Im Vergleich zum letzten Jahr ist der prozentuale Anteil (44,19 %) an Internatsathleten wieder gestiegen.



**Abb. 5:** Prozentualer Anteil der geförderten Athleten, die in einem Internat untergebracht sind von 2007 bis 2017